

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Alphabetisches Verzeichniß der vorzüglichsten Messen und Jahrmärkte

[urn:nbn:de:bsz:31-341475](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-341475)

Alphabetisches Verzeichniß der vorzüglichsten Messen und Jahrmärkte.

Sollten hie und da Berichtigungen erforderlich sein, so wird der Verleger jede dießfällige Belehrung mit Dank benuzen.

Hach, 1. Donnerstag vor Palmsonntag, 2. Mont. nach Urbani, 3. Donnerstag nach dem zweiten Sonntag im Juli, 4. Donnerstag nach Bartholomä, 5. Donnerstag nach Michaeli, 6. Mont. nach Andreas, 7. am 22. Dez.; fällt dieser auf einen Sonnt., so wird er Montag darauf gehalten, fällt aber der 22. Dezbr. auf einen Montag, so wird der Markt an Dienstag darauf gehalten.

Halen, 1. Lichtmeß, 2. Pbil. Jakobi, 3. Raf., 4. sonnt. n. Mich., 5. Mart. d. Hebr., siehe Unterachern.

Halsberhausen, auf mathäustag (2. Septbr.); fällt dieser auf einen Sonntag, so wird der markt an darauf folgenden montag gehalten.

Hambach, Sonntag nach Egidius.

Hambach, Vieh- u. Krämerm.: 1. an Mariä Verk., 2. am Pfingstmont., 3. am Dienst. d. 31. Aug. fällt aber der 31. Aug. auf einen Montag oder sonst. Tag, so wird der Markt jedesmal den Dienstag nach dem 31. August gehalten.

Hartenfels, die Amtsstadt, 1. dienst. vor Palmsonnt., 2. donnerst. nach Pfingst., 3. dienst. nach Mar. Geburt, 4. dienst. vor dem Advent.

Hausheim, 1. Pfingstdienstag, 2. auf Burkhardi; fällt dieser Tag auf Sonn- oder Feiertag, so soll der markt Tags darauf gehalten werden, ausgenommen Samstags, wo er dann den folgenden montag statt finden soll.

Hilflich im Sundgau, auf Jakobi und Laurentii.

Hinnweiler, 1. Sonntag nach Matthiä, 2. Sonnt. nach Johann Täufer, 3. Sonnt. nach Barthol., 4. den ersten Sonnt. im Monat Dezbr.

Hippenweier, 1. montag nach Allerheilig., 2. mont. vor Palmsonnt.

Hoberg, den 25. Juni.

Hoben a. d. Teck, 1. Pbil. Jak., 2. Elisabeth.

Huggen, auf Matthäi im Septbr., fällt Martb. auf samst. od. sonnt., so wird er folg. montag gehalten.

Huchnang, 1. Krämer- u. Viehm. dienst. vor Mar. Verkünd., 2. dienst. n. alt Pantrat., 3. dienst. nach alt Eandi.

Huden in der Markgrafschaft, 1. den

1ten dienst. nach Josefystag; zugleich am dritten Jahrmarktstag Vieh- und Schweinemarkt, 2. den 1ten diensttag nach Martin.

Wadenweiler, 1. am ersten Dienstag im Juli, 2. am ersten Donnerstag im Septbr.

Wahlungen, 1. dienst. vor Fastn., 2. dienst. nach Ostern, 3. dienst. nach Pfingst., 4. dienst. nach Martb., 5. dienst. vor dem Christt.; fällt aber der Christt. auf den mittw., so wird solcher 8 Tag vorher gehalten.

Wafel hält Meh den 28. Oktober und jeden Freitag nach Quatember.

Weyerbach im Badischen, 2 Krämer- u. Viehmärkte: 1. donnerst. nach Fronleichnam, 2. auf alt Bartholomäus oder 5. Septbr.

Weisklein, 1. Vieh- u. Krämermarkt Osterdienst., 2. Krämerm. a. Andreas.

Wegheim, 1. am Sonntag vor Mittfasten, 2. am Sonnt. vor Gallus.

Wenningheim, 1. mont. nach Rogate, 2. † Erhöhung, 3. Catharina.

Werg, auf Johann Täufer.

Wergzabern, 1. den ersten Dienst. vor Palmsonnt., 2. den ersten dienstag vor Laurentius, 3. den zweiten dienst. nach Martin.

Wernel auf dem Schwarzwalde, 1. donnt. vor Georgi, 2. dienst. nach Ulrich, Vieh- u. Krämermärkte, 3. mont. nach Sim. u. Jud. Vieh-Flachs- u. Krämermarkt; fällt ersterer in der Charwoche, ist er zwei Tage früher, nemlich dienst. vor dem Gründonnerst.; fällt Ulrich auf dienst. u. Sim. und Judä auf montag, so werden diese letztern Märkte 8 Tage nachher gehalten.

Wesigheim, 1. Petr. B., 2. Sim. Jud.

Wetelsbach, 1. donnerst. vor Mar. Verkünd., 2. donnerst. n. Sim. B.

Wiberach im Kinz. Thal, 1. mittw. n. Pfingst., 2. mittw. nach Martini.

Wiesenheim, dienst. n. dem 25. März, dienstag nach dem 15. August und dienstag nach dem 8. Septbr.

Wietzbahn Ros-, Vieh-, Krämer- und Flachs-: 1. auf den ersten Dienstag im März, 2. Joh. Täufer, 3. Nikolai; fallen die zwei letztern auf einen samst., sonntag oder mont., so wird der Markt jederzeit den nächsten dienstag gehalten.

Willigheim, Amts Mosbach, 1. montag nach dem letzten Sonntag im April, 2. montag vor michaelis.

Willigheim im Pfalzbairen, Viehm.: alle Montag jeden 2ten u. 4ten Mittwoch.

Krämerm.: 1. Sonntag u. Montag nach Werdarbus, 2. den ersten Sonntag, Montag u. Dienstag nach Gallus.

Wirtenfeld, 1. donnerst. vor Lichtm., 2. dienst. vor Ostern, 3. d. 21. Juni, 4. Jakobi, 5. den 29. August, 6. auf Julas, 7. auf Elisabeth.

Wischosheim a. Neckar, 1. den zweiten Montag nach Ostern, 2. auf den Montag nach dem dritten Sonntag im Oktober.

Wischosheim am Rhein, 1. Dienst. vor Michermittwoch, 2. Donnerst. an oder nach † Erhöhung.

Wischosheim an der Tauber, 1. auf Fastnachtmontag, 2. Markustag, 3. Pfingstdienst., 4. Kirsian, 5. welcher drei Tage dauert, jedesm. den Montag nach dem 25. August, fällt der 25. August auf einen Montag, so nimmt auf diesen Tag der Markt seinen Anfang, 6. Martini, 7. Thomastag, fällt der 7te, der 1te, der 6te u. 7te auf einen Samstag oder Sonntag, so wird derselbe den Montag darauf gehalten. Viehmarkt ist jedesmal den Tag nach dem Krämermarkt.

Wöchingen, 1. dienst. nach Ostern, 2. donnerstag nach Elisabeth.

Wumberg, 1. d. 1. Mai, 2. auf den Tag Jakobi, 3. den Donnerst. vor der allgemeinen Kirchweih.

Wöblingen, Ros-, Vieh- u. Krämermarkt, 1. donnerst. vor Fastnacht, 2. donnerstag nach Ostern, 3. donnerstag vor Simon u. Judä.

Wödingheim, 1. auf mathäi den 21. Septbr, 2. auf Thomas den 21. Dezember. fällt einer dieser Tage auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der markt am nächsten Tag darauf gehalten.

Wonnendorf, Krämer- u. Viehm.: der 1. an † Erfind. den 3. Mai, der 2. den 25. Juli als am Jakobitag, d. 3. am 11. Nov. als an Martini. Jede Woche am Donnerst. ist Frucht- u. Viehmarkt; fällt aber auf diesen Tag ein gebotener Feiertag, so ist der Markt Mittwoch vorher.

Wettwar, 1. auf Matthias, 2. auf Georgi, 3. den Tag vor alt Gall. Bradenbein, 1. Eghdi, 2. Martini. Bränlingen, der 1. am Matthias-tag den 20. Febr., 2. Magdalena 22. Juli, 3. Bartholomä 2. Aug., 4. Conradi 26. Novbr.

Breisach (alt), 1. dienst. nach Ektare, 2. den 22. Aug., 3. Sim. Jud. fällt einer dieser leztern Tage auf samstag od. sonntag, so ist der Markt montag darnach.

Brettach auf Matthäus. Bretten, Vieh- u. Krämermärkte: 1. Dienst. nach Matthias; 2. den lezten Dienst. im März, 3. Dienst. nach Georgi, zugleich auch Schaafviehmarkt, 4. Dienst. nach Christi Himmelfahrt, 5. Dienst. nach Laurentii, 6. Dienst. nach Erbobb., zugleich auch Schaafviehmarkt; fällt Erbobb. auf Dienst., so ist der Markt an diesem Tag, 7. dienst. nach Allerheil., 8. den ersten Dienstag im Dezember; Krämermärkte bei 1, 3, 5 und 7 jedesmal Mittw. Tags darauf. Fällt Matthias, Georgi u. Laurentii auf einen Dienst., so ist der Viehmarkt den neuntlichen, der Krämermarkt aber den andern Tag; fällt Allerheil. auf einen Dienst., so ist der Vieh- u. den Dienst. u. d. Krämermarkt den Mittwoch darauf. Der Sonntag vor dem Laurentii Viehmarkt ist immer Schäfersprung; fällt Laurentii aber selbst auf einen Sonntag, so wird der Schäfersprung immer den neuntlichen Tag abgehalten; 9. Schaafwollenmarkt wird immer den zweiten Dienstag nach Johannis des Täufers gehalten, so 4 Tage wehret.

Bruchsal, Krämerm.: 1. mittwoch nach mitfasten. (Fallt aber Donnerstag darauf Mar. Verkünd., so wird der Markt am Dienstag nach mitfasten gehalten.) 2. dienst. nach v. Pfingst-woche, 3. dienst. nach Barthol., 4. dienst. vor Cathar. Viehmärkte werden jeden Tag vor den 4 Krämermärkten gehalten.

Buden, Krämerm.: 1. auf Walpurgis den 1. mai, 2. Jacobi, 3. martini. Fällt einer derselben auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, so wird der markt den darauf folgenden montag abgehalten.

Bühl, Stadt, Krämerm.: am zweiten mont. im Mai, montag an oder vor Laurentij, Matthäus, Martini. Die 4 Viehmärkte werden jedesmal den darauf folgenden Di. nstag gehalten.

Bulach hält Vieh-, Krämer- u. Flachs- markt auf alt Michaeli, so er aber am samst., sonnt. od. mont. fällt, wird er dienst. darauf gehalten. BARTHHEIM am Rhein, 1. am 13. Jänner, 2. am 16. Oktober. BURLODINGEN, 1. Vitus, 2. Erbobb.

Calw, dienst. nach Advocat., dienst. nach Rogate, dienst. vor Michael und Nikolai; fallen aber Michael u. Nikolai auf einen dienst. tag, so wird der erste 8 Tage zuvor, der 2. nächst dienst. darauf gehalten.

Caappel, auf Simon u. Juda, wann aber Sim. u. Jud. auf einen freitag, samst., sonnt. od. mont. fällt, so wird der Markt allezeit mittw. vor Sim. und Jud. gehalten. Caappel unrer Nödel, Vieh- u. Krämermarkt, der 1. am zweiten mittw. nach Johann Baptist, 2. am mittw. vor Gallus, 3. am mittw. nach Martini.

Carlsruhe, Meß: 1. den ersten montag bis incl. samstag im Juni, 2. den ersten montag bis incl. samstag im November. Viehm.: der 1. am 2. Dienst. im Febr., 3. am 2. mont. im März, 4. am 2. dienst. im April, 5. im Mai, 8 Tage nach dem Mannheimer, 6. am 2. Dienst. im Juni, 7. am 2. Dienst. im Juli, 8. am 1. Dienst. im August, 9. am 2. Dienst. im Sept., 10. am 2. Dienst. im Oct., 11. am 1. Mont. im Nov., 12. am ersten donnerst. im Decbr.

Constanz hält 2 Messen, jede 14 Tage dauernd: 1. am dritten Montag nach Oftersonntag, 2. am zweiten Montag nach Mariä Geburt.

Dallau, 1. Dienstag nach Peter und Paul, 2. montag nach Burkhardi. Dautenzell, am Pfingstdienstage. Deidesheim, am ersten sonnt. nach Allerheiliga. Jeden Donnerstag ist Dicitumskt.

Denkendorf, 1. donnerst. vor Palmtag, 2. Sim. und Jud.

Derdingen, Amts Maulbronn, Vieh- u. Krämerm.: 1. auf Lichtmes, wenn aber Lichtmes auf Samstag oder Sonntag fällt, den nächsten dienst. tag darauf, 2. auf Oftermont., 3. auf den ersten dienst. tag im Septbr., 4. Donnerst. nach Martini.

Vertinaen, Heidenheimer Amts, Dienstag nach Gall.

Dettingen bei Glatten, 1. Lichtmes, 2. Kilian.

Dettingen unter Teck, 1. dienst. nach Oftern, 2. dienst. nach Nicolai. Diemringen, 1. Petri u. Pauli, 2. Matth., 3. Sim. Jud., 4. Thomas. Diez, 1. mont. nach Antoni, 2. mont. nach Judica, 3. mont. nach Mariä Geb., 4. mont. nach Andreas.

Dirmstein, am Sonntag nach Sim. und Juda.

Ditzingen, auf Margaretha. Donaueschingen, 1. auf Georgii, 2. auf Joh. u. Paul, fällt aber Joh. u. Paul auf einen freit., samst. od. sonnt., so wird der Markt am montag darauf gehalten, 3. auf Michaeli, 4. Martini.

Dornstetten, 1. Ofterdienst., 2. Barthol., 3. dienst. vor Martini.

Dürkheim, 1. Pfingstmont., 2. sonnt. nach Barthol., 3. sonntag nach Mich.

Dürrenm., donnerst. nach dem Dreifönigtag Viehm., Krämerm., den lezten donnerst. im April Vieh- u. Krämermarkt, den lezten donnerst. im Juni Viehm., lezten donnerst. im August Viehm., donnerst. vor Martini Vieh- u. Krämermarkt.

Eurlach, Vieh- und Krämermarkt 1. den 3. dienst. im Monat März, 2. auf dienst. nach Lorenz, 3. auf dienst. nach Sim. u. Juda, 4. auf Wittw. nach d. 2. Advent.

Eberbach a. Neckar, 1. montag nach Judica, 2. montag vor Pfingsten, 3. montag nach Bartholomä, 4. lezten donnerstag im monat Novbr. — Fällt auf einen dieser Tage ein feiertag, so wird der markt am folgenden Tag gehalten.

Eberbach, donnerstag vor Lichtmes, donnerstag vor Vitus.

Ebenoblen, 1. sonntag nach Ektare, 2. sonnt. nach Laurentius.

Edesheim, Viehm.: den zweiten dienst. tag vom März bis Novbr. Krämermarkt am Matthäustag. Wenn dieser auf Mittwoch fällt, Sonntags zuvor.

Ehrenstetten, Vieh- u. Krämermarkt auf Laurentz, den 10. Aug.; fällt dieser Tag auf einen Sonntag, so wird der Markt am montag darauf gehalten.

Eichholzheim, 1. mont. nach mitfast., 2. mont. nach alt Laurent., 3. Andreas, Viehm. 1. donnerst. vor Fastnacht, 2. donnerst. vor dem ersten dienst. tag im Mai, 3. donnerst. nach Joh.

Sichletten, 5. Mai, 13. Septbr.; fällt einer auf dienst., wird er daran gehalten; fällt er nicht darauf, so ist er diensttag hernach.
Eieterheim, Hans- u. Leinwandmärkte: 1. mittwoch nach Pfingsten; 2. ersten diensttag vor Advent.
Eigelbingen, 1. am Donnerstag vor Fastnachtsontag, 2. am Montag vor Urbanstag, 3. am Donnerstag vor Michaelistag, 4. am Donnerstag vor Andreastag.
Ellmendingen, 1. Ofterdiensttag, 2. Montag nach Allerheil.
Elzach im Schwarzw., Vieh- u. Krämerm.: 1. den 24. Feb., 2. den 23. April, 3. den 24. Juni, 4. den 6. Sept., 5. den 28. Okt., fällt einer auf einen freit. Samstag od. Sonntag, so ist der Markt Montags darauf.
Emmendingen hält Vieh- u. Krämermarkt diensttag nach Reminiscere, dienst. n. Erpau, dienst. n. Sim. u. Jud., fällt er aber auf Allerheil. so ist er den nächsten Tag darauf; dienst. nach Nicolai.
Empfingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. Donnerstag vor Friedrich im März, 2. Donnerstag nach Ulrich, 3. Donnerstag nach Maria Geburt, 4. Donnerstag nach Andreas.
Endingen, Dienstag an oder nach 1. Martias, 2. Barthol., 3. Othmar Engen, Krämer- und Viehm.: 1, 2, 3. an den 1. Donnerstagen in der Fasten, 4. donnerst. vor Himmelf. Christi, 5. Mont. vor Mar. Geb., 6. Mont. nach Martini. — Besondere Viehm.: 1. am Montag nach dem Palmsonnt., 2. an Mar. Geiraf. und wenn Heims. auf einen sonntags fällt, am mont. darauf, 3. am ersten Montag im August, 4. am zweiten Montag im Octbr., 5. an St. Johannistag im Dezember.
Eppingen, 1. den zweiten Montag im März, 2. am zweiten mittwoch im Mai, fällt auf diese Tage ein Feiertag, so sind sie Tags darauf; 3. auf Bartholomä fällt Barthol. aber auf einen samst. oder sonnt., dann wird der Markt am Montag darauf gehalten; 4. Montag vor Sim. u. Jud.
Erstingen, Dienst. nach Phil. Jac., Donnerst. nach Martini.
Ettenheim im Breisg. Vieh- u. Krämerm.: am Mittwoch an oder nach Agatha, Medardus, Barthol. und Martini. — Besondere Viehm.: am dritten mittw. des Monats April.
Ettenheimmünster, 1. den 1. Weib., 2. an Matth.
Erlingen hält Vieh- u. Krämerm. d.

1. auf Matth. in der Fasten, 2. auf Fat., 3. auf Mart., 4. auf Thom.; fallen nun die 3 ersten auf einen freit., samst., sonnt. od. mont., so wird der Markt den dienst. darauf gehalten; fällt aber Thomas auf einen freitag, samst., sonnt. oder mont., so wird der Markt d. dienst. zuvor gebalt. Den 3. mont. jeden Monats wird Viehm. gebalt., in den Monaten aber, in welchen die 4 obigen Krämer. fallen, wird kein Monatsm. sondern der Viehmarkt den Tag vor dem Krämer. abgehalt. Fällt auf d. 3. mont. eines Monats ein Feiertag, so wird der Monatsm. den Werk. darauf geb. Heden mittw. in Schweinsm. Fehringen, 1. Mont. vorkichtmes., 2. Montag nach Cantate, 3. Ulrich, 4. Michaeli, 5. Nicolai.
Feldkirch, den 1. auf Johann, 2. auf Michaeli, 3. auf Thomas.
Feldremach, hält Vieh- u. Krämermärkte 12. Febr., 16. März, 13. Juli u. 16. Sept. Fällt aber einer dieser Tage auf einen samst., sonntag oder festtag, so wird der Markt Donnerstag vorher gehalten.
Frankenthal, Viehm.: den ersten donnerst. jeden Monats. Krämerm.: 1. Sonnt. nach Joseph, 2. Sonnt. nach Peter u. Paul, 3. Sonnt. n. Andreas.
Frankfurt a. M. hält Weib., die 1. am Ofterdienst., die 2. auf Mar. Geb. fällt Mar. Geb. auf sonnt. mont., dienst. od. mittw., so sängt sie montags in dieser Woche an; fällt es aber auf donnerst., freit. o. samst., so geht sie montags darnach an.
Freiburg i. Breisg. hält Weib., 1. auf den Montag bis incl. samst. nach dem 3. sonnt. n. Ofern, 2. auf den Montag bis incl. samst. nach dem zweiten Sonntag im Novbr.
Freinsheim, auf sonnt. nach Maria Geburt, dauert zwei Tage.
Freudenstadt, Krämer- u. Viehm.: 1. an Lichtm., 2. am 1. Mai, 3. an Kalobi, 4. an Michaeli; fällt einer der genannten Tage auf einen Sonntag, so ist er dienst. hernach.
Friesenheim, Fabr. n. Wittw. in der 2. Woche vor der Fasten. u. Mittwoch vor Galt.
Friedelsheim, Krämer-, Ros-, u. Viehm.: Jakob und Sim. Jud.
Furzwangen auf m Schwarzwald, Viehm.: 1. am 2. mittw. im Mai, 2. Vieh- u. Krämer. am mittw. vor Johann, 3. Viehm. am 1. mittw. im Sept., 4. Vieh- u. Krämer. auf d. 4. Dezbr.; fällt auf die 3 ersten Tage ein Feiertag, so ist der Markt am Donnerstag darnach.

Fieffingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. nach Kätare, 2. dienst. in der Woche vor Königst., 3. diensttag nach St. Kalobi, 4. diensttag nach Allerheilen.
Geislingen an der Staig, diensttag nach Advoc., dienst. nach Reminiscere, diensttag nach Deuli.
Gengenbach, Vieh- u. Krämerm. 1. mittwoch vor Georgi, 2. mittwoch vor Martini.
Germerstheim, 1. Pfingstmont., 2. sonntag nach Mar. Geb.
Gernsbach, Krämerm.: 1. am zweiten Montag vor Ofern, 2. am ersten Montag vor Pfingsten, 3. Bartholomäus, fällt jedoch dieser Tag auf sonnt., so wird der Markt am mont. vorher abgehalt., 4. Christkind- u. Markt am mont. vor Weibnachten. — Viehmärkte: 1. Diensttag vor Petri Stuhlfeier, 2. Donnerst. vor Christi Himmelf., 3. diensttag vor Bartholomä, 4. Diensttag vor Martini.
Giengen, 1. Mai, 29. Juni, 31. Oct. Markt am Neuar, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. nach Friedrichstag im März, 2. dienst. vor Simon u. Judä. Fällt Simon u. Jud. auf ein. donnerst., so wird der Markt den dienst. darauf abgehalt.
Hochsheim, Krämer- u. Viehmärkte: 1. Mont. vor Josephus Viehmarkt, Tags darauf Krämerm., 2. den 2ten mont. im Juli Viehm., Tags darauf Krämerm., 3. Andreas Krämerm. den Tag zuvor Viehmarkt. Fällt Andr. auf samst., sonnt. od. mont., so wird der Viehmarkt mont. vorher und den Tag darauf; er Krämerm. abgehalten.
Höfingen, am 20. Oktbr., fällt dieser Tag auf Sonn- oder Feiertag, so soll der Markt Tags darauf gehalten werden, ausgenommen Samstag, wo er dann den folgenden Montag statt finden soll.
Hondelsheim, Viehmärkte: mittw. vor Gregorius, den ersten dienst. im Juli.
Hraben, Dienstag nach Catharina, Dienstag vor Miraffen.
Hrabenhausen im Schwarzwald, Fabr- u. Viehm.: 1. den 23. April, 2. donnerst. nach Fronleichn., 3. den 6. Oct. Fällt der erste u. letzte auf einen sonnt. oder Feiert., so ist der Markt Tags darauf.
Hrassen im Kleggan, Fabr- u. Viehmärkte: 1. am 3. März, d. i. an Kunigundatag, 2. den 10. Aug. nemlich an Laurentii, 3. den 28. Okt., d. i. an Sim. u. Jud., 4. den 28. Dezbr., d. i. am unschuld. Kindl.

Tag. — Fällt einer der Tage auf einen Sonntag, so wird der Markt am darauf folgenden Montag gehalten. — Viehm.: am ersten Donnerstag im Monat. Januar, Febr., April, Mai, Juni, Juli, Sept. u. Novbr.

Brödingen bei Durlach, Dienstag nach Seb. — Dienstag nach Georgii, Dienstag vor Martini.

Wombach, Sonntag vor Pfingsten, 1. Donnerstag nach Pfingsten, 2. Montag nach Mart.

Groß-Ingersheim, 1. Mar. Verkünd. dia., 2. Dienst. nach Mar. Geb.

Groß-Laufenburg, Jahr- u. Viehmärkte: 1. am 2. Donnerst. im Hoerz., 2. Osterdienst., 3. Pfingstdienst., 4. Mont. v. Barthol., 5. an Mich., 6. an Sim. Jud. Fällt die 2. letztern auf einen Freitag, Samstag od. Sonntag, so werden sie an dem darauf folg. Montag gehalten.

Grünstadt, Viehmärkte: den 1sten u. 2ten Mittwoch jeden Monats. Krämerm.: 1. auf Zacharias, 2. auf Jacobi, 3. Sim. u. Juda, 4. auf Nikol.

Englingen, 1. dienst. vor Palm., 2. den 18. August.

Gundelsheim, 1. Georgii, 2. Jac., 3. sonst. nach Mich., 4. den 18. Nov.

Gutenberg, 1. Urban, 2. donnerstag vor Michaeli.

Halgerloch, 1. mont. n. Lichtmeh, 2. Montag vor Himmelfahrt, 3. Martb., 4. Nicol.

Hattersbach, Dienstag nach Matth. Harmersbach das Thal, 1. Sonntag vor Mar. Geb., 2. auf Gall.

Haslach im Kinzigthal, Vieh- u. Krämerm.: 1. den 1ten mont. in der Fellen, 2. mont. nach Phil. u. Jacobi, 3. Montag nach Petr. u. Paul., 4. mont. nach Michaeli, 5. mont. nach Mart.

Halsloch, Viehm.: den dritten dienst. jeden Monats; fällt einer derselben auf einen jüdischen od. Christl. Feiertag, so wird der Markt auf den folgenden Dienst. verlegt; Krämerm.: Samstag nach Gallus.

Harmersheim a. Neck., Krämerm.: 1. am 1ten donn. im Mai, 2. am Donnerstag nach Mar. Himmelf., 3. donnerst. nach Mar. Dvfer.

Hausach im Kinzigthal, 1. dienst. nach 3 Könige, 2. dienst. nach Sim. u. Juda, 3. dienst. nach Nicolai.

Havingen, 1. donnerst. n. Kätare, 2. donnerst. n. Viti, 3. an Jacobi, 4. donnerst. n. Erb., 5. donnerst. n. Mart., 6. donnerst. in der ganzen Woche vor Weihnachten.

Hedingen, 1. mont. vor Georgii, 2.

mont. vor Jac., 3. mont. nach Michaeli, 4. mont. in der Quatember-Woche vor Weihnachten.

Heidelberg, 2. Messen: 1. den ersten mont. an oder nach dem 15. Mat., 2. Tage dauernd, 2. den ersten Montag an od. nach dem 15. Oktbr., 14. Tage dauernd. — Viehmärkte: 1. den letzten Mittwoch im Februar, 2. letzten Mittwoch im April, 3. letzten mittw. im August, 4. den 2ten Mittwoch im Octbr. Fruchtmarkt: jeden Dienstag. — ist dieser ein Feiertag, Mittwochs.

Heidenheim, 1. Phil. Jac., 2. Jacobi, 3. Martb., 4. Andreas.

Heilbronn, Viehm.: Dienstag vor Petri Stuhlfeier, Dienstag vor Urban, Mittwoch vor Egidi, Dienstag nach dem ersten Advent. — Messen: an Phil. Jacobi, Laurenti u. Allerheiligen. — Wollenmarkt: d. 30. Juni, dauert 4 Tage.

Heimbach, Montag nach Gallus. Heiningen, Ross-, Vieh- u. Krämermarkt, Mar. Verkünd.

Heiterheim im Breisgau, 1. mont. nach Barthol., 2. den 6. Dezbr. Helmsladd, 1. am 10. August, 2. am 16. Oktbr. Fällt einer derselben auf einen Sonntag, so wird der Markt am nächsten Montag abgehalten.

Heppenheim, Perr. Kettf. u. Andre. Herbolzheim, 1. dienst. nach Ostern, 2. dienst. nach Pfingst., 3. d. 28. Okt.

Herrenalb (Kloster), 1. dienst. nach Quasimob., 2. den 8. Oktbr. Heubach, 1. mittw. vor Pfingst., 2. Montag vor oder an Michaeli.

Hörden b. Herrsbach, Vieh- u. Krämermarkt auf Osterdienst., dienst. vor Job. E., auf Mich., fällt aber Mich. auf einen Sonntag, so wird er folgenden Dienstag gehalten.

Hohenhaslach, Phil. und Jacobi. Hohenhausen, 1. Matthb., 2. dienst. u. mittw. vor Matthäus.

Hornberg, Vieh- u. Krämerm.: 1. Roschtag (19. März), fällt dieser Tag auf einen Samstag oder Sonntag, so wird der Markt am Montag darauf gehalten. — 2. an Peter u. Paul. fällt aber dieser Tag auf einen Samstag od. Sonntag, so ist der Markt am Johannest. vorher.

3. Montag nach Bartholomä, fällt aber Barthol. auf den Montag, so ist der Markt acht Tage hernach. 4. donnerstag nach Martini, 5. am unerschuld. Kindl. Tag, fällt er am Samstag od. Sonntag, so ist er Montags darnach.

Hüfingen, 1. Osterdienst., 2. Pfingstdienst., 3. auf Erb., 4. auf Gall., 5. dienst. vor Nikol.

Heidelberg, 1. mittw. nach Kubil., 2. mittwoch vor Allerheiligen.

Innerringen, 1. an Erb., 2. auf Jacobi, 3. an Erb., 4. an Mar. Dvfer.

Kaiserslautern, Viehm.: den vierten Mittwoch im März, Mai u. Sept. Krämerm.: 1. dienst. nach Lichtmeh, 2. den dritten Sonntag im Mai, 3. dienst. nach Martini.

Kandel, Viehm.: den ersten dienst. jeden Monats; Krämerm.: 1. den 2ten Sonntag im März, 2. den 1ten Sonntag im Mai, 3. letzten Sonntag vor Allerheiligen.

Kandern: 1. Dienstag nach Kätare, 2. Katharina; fällt Katharina aber auf einen Freitag, Samstag, oder Sonntag, so wird der Markt Dienstag nachher statt finden. — Viehm.: den zweiten Donnerst. in jedem Monat.

Kehl, Stadt, Krämer- u. Viehm.: der 1. Osterdienst. u. Pfingstmontag, 3. am ersten Dienst. im Oktbr., 4. am zweiten Dienst. nach Martini.

Kenzingen i. Breisgau, Krämer- u. Viehmärkte: 1. auf Dienst. nach Georgi, 2. auf Dienst. nach Laurentius, fällt aber Laurent. selbst auf einen Dienst., so ist der Markt am neml. Tag, 3. auf donnerst. vor Nikol. Besondere Viehm.: 1. am 3ten donnerst. im März, 2. am 3ten donnerst. im Mai, 3. am 3ten donnerst. im Oktbr.

Kippenheim b. Zabz, 1. auf Matthias, 2. auf Isidula; fällt einer auf freitag, samst. od. sonnt., so wird der Markt Mont. darauf gehalten.

Kirchberg, Pauli Wet., Phil. u. B., Allerheil.

Kirchheim am Neckar, Ostermontag, dienst. an oder nach alt Egidi.

Kirchheim unter Teck, 9. März, 23. März, 1. Juni, 24. Juni, 2. Novbr. Vom 22. bis 25. Juni Wollmarkt.

Kirchheimbolanden, 10. Mai, 25. Septemb. 15. Novbr.

Kienbach, Dienst. nach Rogate, Dienst. an oder nach alt Egidi.

Klein-Bartach, dienst. nach Lichtm., dienst. nach Trinitatis.

Klein-Laufenburg, Vieh- u. Krämerm.: 1. den 12. März, 2. den 22. Juli, 3. 25. Nov.; fällt einer auf einen Sonn- oder Feiert., so ist er den folgenden Tag.

Klingenmünster, 1. Ostermont. und dienst., 2. ersten Sonntag, mont. und dienst. nach Barthol.

Knittlingen, 2ten dienst. im Februar

Biehmarkt, dienst. vor **Mar. Verk.** Vieh- u. Krämerm., letzten dienst. im **Mar.** Vieh- u. Krämerm., dienst. an oder nach dem 15. Juli Viehm., dienst. vor **Barthol.** Vieh- u. Krämerm. In **Sim. u. Jud.** Krämer-, **Hanf-** u. Viehm.; fällt aber **Sim. u. Jud.** auf einen freitag, samstag oder sonntag, so wird der Markt am dienstag zuvor abgehalten; **Dienstag** vor **Thomas** Viehm.

Kochendorf, auf Lichtm. u. Georgii, und auf **Kilian** und **Thomas**.

Königsbach, 1. montag vor **Pfingst.** 2. mont. n. **Sim. Jud.**; fällt letzter auf einen **Mont.**, so wird er den nemlichen Tag gehalten.

Königsbosen, 1. auf Georgii, 2. sonntag. n. **Matth.** 3. sonnt. nach **Ward** **Korf,** hält Krämer- u. Viehmarkt auf **Simon** und **Juda,** wenn dies aber auf einen **Sonnt.** fällt, den nächsten dienstag darauf.

Krenzach, auf Johann, fällt er aber freitag, **Saml.** u. **Sonntag,** so ist er **Montags** darauf.

Kroschingen, 1. den 3. Febr., 2. Kirchweihmontag.

Külsheim, A. Tauberbischofsheim, hält den 2. dienst. im **Marz, Mai, Septbr. u. Oktbr.** einen Krämermarkt u. den 2. Mittwoch im **Marz, April, Mai, Juni, Septbr. u. October** Viehm. Fällt einer dieser Tage auf einen feiertag, so ist der Markt Tags darauf.

Kuppenheim bei Naßau, hält Krämer- u. Viehm. im **Oct.** auf **Mont.** vor **Wallstagg.** Fällt **Wallstagg** selbst auf einen **Mont.,** so wird d. Markt doch **Montags** zuvor gehalten.

Lahr, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. in der letzten ganzen Woche vor **Ostern,** 2. dienst. vor **Bartholom.,** 3. am 1. dienst. nach **Arbeitsl.,** 4. dienst. in d. letzt. ganzen Woche vor **Weihnachten.** Besonderer Viehmarkt: am 1ten dienst. im **Oktbr.**

Laichingen auf der Alp, 1. Pfingstm. 2. dienst. nach **Galli, 3. Andraas**

Landsheim, sonntag nach **Eggb.**

Landau, 1. den ersten sonnt. im **Mai.** 2. den ersten sonntag nach **Erhdb.**

Langenau, 1. Ostern, 2. Pfingstm. 3. **Michaeli, 4. Thomas.**

Langenbeutingen, Job. Bapt.

Langenbrücken, Viehm.: 1. dienstag nach **Lichtm.,** 2. dienst. an oder vor **Gregori, 3. dienst.** an od. vor **Georgi, 4. dienst.** nach **Job. Lauf., 5. montag** nach **Mar. Seb.** (dienst. darauf Krämerm.) 6. dienst. nach **Mar. Cypri.**

Jedesmal wird auch ein Schweinsmarkt gehalten.

Langentandel, an Mitfast., Georgii und **Gali.**

Langensteinbach, der erste Viehm. am dritten **Donnerstag** im **märz,** der zweite Vieh- u. Krämerm.: **Dienstag** vor **Pfingsten,** der dritte Viehm. am dritten **Donnerstag** im **Juli,** der vierte Vieh- und Krämerm. **Dienstag** vor **Sim. u. Judä.**

Lauten, die Stadt, 1. Mich. 2. Thom.

Lauten, das Dorf, 18. Mai.

Laumersheim, den 1sten Sonnt. nach **Bartholomä.**

Leinfelden, 1. Mar. Verk., 2. Pfingstmont., 3. Jac., 4. Sim. und Jud.

Leipzig, Messe: 1. Neujahr, 2. Jubil., 3. Sonntag nach **Mich.**

Leuzkirch, 1. am mont. nach dem ersten. i. d. **Fast., 2. Ofterdinst., 3. Eulogii** den 25. **Juni,** fällt aber **Eulogii** auf sonntag, so wird der Markt am folgend. dienst. abhalt.; 4. **Dienst.** an oder nach **Michaell.**

Lichtenau in der Mariengrafschaft: 1. am 1. **donnerst.** im **Mai, 2. am donnerst.** vor **Michaelis, 3. am donnerst.** n. dem 4. **Adventsont.** Fällt aber einer dieser Märkte auf einen jüdischen feiertag, so wird er Tags vorher gehalten.

Limbach, 1. am 16. Juli, 2. am 18. October. Fällt einer dieser Tage auf einen **Sonnt.** oder feiertag, so wird der markt am nächsten Tag darauf gehalten.

Lindau, 1. den ersten freit. im **Mai.** 2. den ersten freitag im **Novbr.**

Lipptingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. am Montag nach **Latare, 2. am ersten donnerst.** im **Juni, 3. am mont.** nach **Mar. Geburt, 4. am donnerst.** vor **Martini.**

Löffingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. am 1. **Mai, 2. am 21. Febr., 3. am 28. Decbr.** Fällt einer auf einen **Sonntag,** so wird er am darauf folgenden mont. abgehalten.

Lörrach, Krämerm.: mittw. vor **Matthias** und mittwoch vor **Matthäi** Viehm.: am dritten **Donnerstag** jeden Monats.

Lorch, 1. Montag vor **Pfingsten,** 2. **Montag** nach **† Erh.**

Mahlberg, den 1. mont. n. Mitt., 2. am 1sten donnerst. im **Aug., 3. auf Cath.** Fällt **Cath.** auf einen sonnt., so ist d. markt mont. drauf.

Maiskammet, Sonntag vor **Pfingst.**

Malsch, 1. auf dienst. vor **Rosenbi.** auf **Sim. B.;** fällt aber **Sim. B.** auf einen freit., samst. od. sonnt. so wird er dienst. vorher gehalten. **Malch** bei **Wiesloch,** am dienst. nach dem **Fronleichnamstag.**

Malterdingen, den 5. Aug., dienst nach **Carbarina.**

Mannheim, Mes: 1. den 1. Mg. 2. auf **Michaelis.** **Viemärkte** den ersten dienstag in jedem Monat nur im **Oktbr.** den dienst. in der letzten Meswoche.

Marbach, 1. Phil Nat., 2. donn. od. freitag vor oder an alt **Martini, 3. dienst.** nach **Margaretha.**

Markdorf am Bodensee, Krämermärkte: 1. am montag in der **Sebastianswoche, 2. am mont. n. Latare, 3. am montag** nach **Dreifaltigkeits-Sonntag, 4. am mont.** in der **Matthäuswoche, 5. am montag** i. d. **Recheno Elisabethslandgräfin** fällt **Wenn Sebast. Matthäus** od. **Elisab.** auf einen sonnt. fällt, so wird der Markt am mont. darnach, fällt er aber a. einen montag, am Tage selbst geht. Dieser dienst. ist alle montage durch das ganze Jahr ein Viehm., an welsch auch landwirthschaftliche Erzeugnisse aller Art eingeführt und verkauft werden dürfen.

Medesheim, 1. Mar. Verkündigung 2. **Mar. Geburt.**

Meersburg am Bodensee, Mittw. vor **Martini.**

Menzingen bei Bretten, Krämerm.: 1. **Pfingstdienst., 2. matthäus** Viehmarkt: **Donnerstag** an oder vor 40 **Ritter.**

Nemmungen 8 Tag vor **Galli.**

Nerlingen, Oftermontag u. Mariä Geburt.

Ningolsheim bei Bruchsal, 1. Viehm.: 1. den 9. **Sept., 2. fastnachtmontag;** Krämerm.: 1. den 20. **Sept., 2. am dienst.** nach **Sebastian.**

Nöhringen, 1. Vieh- u. Krämerm. am montag vor **Balthusontag, 2. ein Vieh- u. Schaafmarkt:** am ersten montag im monat **mai.** **Sovann** folgende Krämer-, **Schaaf- u. Viehm.:** 3. montag vor **Job. Bart. Tag, 4. montag** vor **Jafobi, 5. montag** nach **Bartholomä, 6. montag** nach **Michaeli, 7. montag** vor **Simon Judä, 8. montag** vor **Kathar. u. Konrad.**

Nönchweiler, Vieh- u. Krämerm.: 1. mont. vor **Latare, 2. dienst.** nach **Heiligdreifaltigk., 3. ersten** **Donnerstag** im **Juli, 4. den 6. Septbr.**

Wiesloch, 1. mont. v. Deuli, 2. am
Pfinztdienst, 3. an Marg., 4. an
Simon und Judas, 5. an Lucia.
Wiesloch, Krämerm.: 1. Fastnacht-
montag, 2. Dierdienst, 3. Joh.
Bapt.; fällt jedoch dieser Tag
auf Samst. oder Sonnt. so wird
der Krämer- u. Keinentuchmarkt
am folgenden mont. gehalten; 4.
Montag nach Maria Geburt, 5.
Donnerstag vor Martini. — Ge-
stirnsmarkt am letzten Mittw.
im Novbr. — Viehm.: 1. dienst.
nach Mar. Lichtmess, 2. den letzten
donnerst. im Febr., 3. den dritten
dienst. im März, 4. den 2. dienst. im
Mai, 5. den letzten dienst. im Okt.,
6. den 3. dienst. im Nov., oder falls
auf einen dieser Tage ein Feiert.
fallen sollte, Tags vorher.
Wiesloch, 1. auf Josephi, 2. auf Lau-
rentz, 3. auf Michaeli. Fällt einer
dieser Tage auf einen Sonn- oder
Feiertag, so wird der markt am näch-
sten Tag darauf gehalten.
Wiesloch, 1. am zweiten Donner-
stag im März, 2. am vierten Don-
nerstag im November.
Wiesloch, 1. den 12. Mai, und wenn
dieser nicht auf einen dienst. fällt,
wird er dienst. hernach gehalten
2. den ersten donnerst. im Novbr.
Viehm.: Am ersten Freitag in den
Monaten Februar, März, April,
Juni, Juli, August, Septbr.,
Oktbr. und an den Jahrmärkten
tag im Mai u. Novbr.
Wiesloch, 1. Ostermont., 2. son-
tag nach Mar. Geburt.
Wiesloch, 1. am Pfinztdienst, 2.
montag nach Rodus.
Wiesloch, 1. montag vor Fast-
nacht, 2. auf Joh. Bapt., 3. auf Ca-
tharina; fallen aber Joh. Bapt. und
Catharina auf einen Samstag oder
Sonntag, so wird der Markt am
nächsten Montag darauf gehalten.
Viehm.: 1. den letzten dienstag im
Jornung, 2. den letzten dienstag im
Werl, 3. dienstag vor Michaeli.
Wiesloch, 1. Dienstag nach Can-
tate, 2. am Dienstag nach dem
auf Michaeli folgenden Sonntag.
Wiesloch, 1. Pfinztdienst, 2. mat-
thäus, 3. Andreas. Fällt einer der
beiden letztern auf einen Sonn- oder
Feiertag, so wird der markt am näch-
sten Tag darauf gehalten.
Wiesloch am Rhein, auf Mitfa-
cken den 25. April.
Wiesloch, Maria Verkündig.
Wiesloch a. d. Schwarzgr., Vieh- u.

Krämerm.: 1. auf St. Sebastiane-
tag d. 20. Januar, 2. mont. nach Sa-
tare, 3. mont. vor Pfinztd., 1. mont.
nach Jacobi, 5. an Sim. u. Juda;
fällt aber dieser Tag u. d. St. Se-
bastiansstag auf den Freit., Sam-
stag od. Sonnt., wird solcher näch-
sten mont. darauf abgeh. — So-
dann im Monat April, Juni,
Aug., Septbr., Nov. jedesmal am
2ten Dierst. Viehm.
Wiesloch b. Wischen, 1. donn. nach
Pfinztd., 2. donn. nach Mart.
Wiesloch a. d. Harot, Dienstags vor
Thomas, Tags vorher Viehmarkt
Nördlingen, Vieh, 1. d. 1. Sont. nach
Däern, 2. 14 Tag nach Pfinztd.
Nördlingen, 1. Lichtm., 2. Barthol.
3. Dienst. nach Gallus.
Wiesloch, Hanf u. Krämerm., 1. mon-
tag vor d. ersten Advents-Sonnt.,
wenn auf diesen mont. oder sonnt.
Katharina fällt, am mont. zuvor.
2. am Pfinztdiensttag Krämerm.
Oberjettingen, 1. Dienst. n. Remin-
2. Dienst. an oder nach Eaddi.
Oberjettingen, 1. Philippi und Jacobi,
2. auf Laurenti, 3. auf Nikolai,
fällt aber einer dieser Tage auf
freit., samst., od. sonnt., so ist der
markt mittwochs zuvor. — Dann
den ersten Viehmarkt auf donner-
stag in der Mittelfassen, das ist
Donnerstag nach Deuli, der 2te
Donnerstag nach Michaeli.
Oberjettingen, Dienst. vor Mar.
Verk., Dienst. vor Mar. Geb.
Oberndorf a. Neckar, Vieh- u. Krä-
merm.: 1. Gregori, 2. Phil. Ja-
cobi, 3. am 10. Juli, 4. Bartho-
lomä, 5. Michaeli, 6. Martini
Fällen der 1., 2. u. 6. auf einen
Sonntag und der 3., 4. u. 5. auf
einen Samstag oder Sonntag, so
wird der markt am darauf folgen-
den Montag abgehalten.
Oberjettingen, 1. Georg, 2. Andr.
Oberjettingen, 1. montag nach Kiliani,
2. montag nach Allerheiligen.
Oberjettingen, letzten Dienst. im
April, letzten Dienst. im Oktbr.
Oberjettingen, 1. September.
Oberjettingen, 1. mont. nach Invocab.,
2. Ostermont., 3. Pfinztd., 4.
Barthol., 5. Simon Juda.
Oberjettingen (Amtsbruchs), am dien-
stag nach Ulrich im Julimonat.
Oberjettingen, Vieh-, Hof- u. Krämer-
markt: 1. Petri Stulz, 2. am ersten
dienstag im Juli, 3. am 9. Oktbr.
Oberjettingen, 1. montag und dienst-
tag nach Erfind., 2. mont. u. dienst-
tag nach Erhöhung.

Osnadungen im Breisgau, 1. Oster-
dienst, 2. Heil. Tr. Tag (14. Sept.)
Osnadungen, 1. mont. v. Lichtm., 2.
mont. vor Phil. Jak., 3. Dienstag
nach Barthol.
Osnadungen, 1. Hof. Bapt., 2. Barthol.
Osnadungen, 1. Dienst. nach Fabian
Geb., 2. den 19. Juli.
Osnadungen, 1. Donnerstag
nach Reminisc., 2. Donn. nach
Hof., 3. Donnerst. nach Michaeli.
Osnadungen, 1. Petr. Paul., 2. Andr.
Osnadungen, hält Viehmarkt jedesm.
den ersten mont. in jedem Monat,
(fällt aber ein Fest auf einen solch.
Tag, so wird der Viehm. sodann d.
dienst. darauf gehalten) die 4. Krä-
merm. werden jedesmal im Monat
März, Juni, Oktbr. und Dezbr.
den darauf folgenden dienst. oder
mittwochs abgehalten.
Osnadungen, 1. mont. n. Reminisc.,
2. mont. nach Phil. Jak., 3. mont.
nach Barthol., 4. mont. n. Gallus,
5. montag nach Nilolat.
Osnadungen, 1. dienst. vor der Kreuz-
woche, 2. dienst. vor Sim. u. Juda;
fällt auf einen dieser Tage ein Feiert-
tag, so ist der Markt am folgend. Tag.
Osnadungen, 1. Matthias, 2. Dienst.
vor Gallus.
Osnadungen, Viehm.: den 3ten mitt-
wochs jeden Monats und auf den
Bartholomätag; außerdem noch 6
außerordentliche Viehm. auf Antrag
der Ortsbehörde durch das Landcom-
missariat festgesetzt. — Krämerm.:
auf Bartholomäus.
Osnadungen, 1. Jahm. am mittw. d.
Kreuz, am mittw. v. Pfinztd.,
am mittw. v. Barthol., am mitt-
woch v. Martini. Viehm. Alle mo-
nate vom Anfang April bis Ende
Septbr., und zwar in jedem monat
am ersten mittw. — Sollte aber an
diesem Tage, was auch v. d. Fahr-
märkten gilt, ein Feiertag ein, so
wird an diensttag, und wenn auch
dieser ein Feiertag sein sollte, am
darauf folgenden Donnerstage der
Markt gehalten werden.
Osnadungen, 1. Mont. vor Pfinz-
tden, 2. Mont. vor Galli.
Osnadungen, 1. auf mon-
tag an oder nach Georgi, 2. auf
montag nach Bartholomäus. Vieh-
markt: der 1. u. 2. jeweils den
Tag nach dem Krämermarkt, der 3.
auf Katharintag; sollte dieser
auf einen Samstag od. Sonnt. fal-
len, so ist der Markt Mont. darauf

Reichenbach (Kloster), 1. 14 Tag nach Pferdientz., 2. Marritus. Rechen, 1. montag nach Kätare, 2. montag nach Gallus. Reinsfelden, 1. mittw. vor Lichtm., 2. ersten mittw. d. Maimonast., 3. mittw. nach Bartholomäustag, 4. mittwoch vor Martini. Rheinabern, 1. sonnt. mont. u. dienst. nach Himmelfahrt Christi, 2. sonnt. mont. u. dienst. vor Michaelis. Rhodt, Sonntag nach Allerheiligen. Niechen, 1. Tag nach Lichtmess, fällt aber Lichtmess auf Freitag, Samstag oder Sonntag, so wird der markt den darauf folgenden montag abgehalten, 2. auf Andreas, fällt dieser Tag auf Caritt. oder Sonntag, so ist der markt ebenfalls am montag hernach. Niedlingen, 1. mont. vor Fastnacht, 2. 8 Tag nach Ostern, 3. montag nach Trinit., 4. mont. nach Gallus. Niegel, 1. dienst. n. Lichtm., 2. dienst. n. Pet. u. Paul., 3. dienst. n. Michaelis; fällt Michaeli auf einen dienst., 2. Georgi, 3. mont. v. Hingsten, 4. Job. Tauf., 5. † Erhöhung, 6. Lucas Ev. Rülzheim, Viehm.: am 2ten diensttag jeden Monats. Raß bei Ettenheim, 1. d. 13. März, 2. den 22. Juli od. Magdalenenag., 3. Thomas.

St. Blasen auf d. Schwarzwald, 26. Juni, 14. Sept. fällt einer dieser Tage auf einen sonntag, so ist der Markt mont. darauf. St. Georgen, bei Billingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. v. Palmtag, 2. dienst. vor Peter und Paul, 3. den 5. Mai, 4. den 22. August, 5. den 11. Oktbr. fällt einer der drei letzten auf freitag, samstag, sonntag od. montag, so wird d. markt dienstags darauf gehalten. St. Jörgen, auf G. orgi. St. Leon, Amts Philippsburg, am ersten diensttag nach Allerheiligen. St. Mergen, mont. vor Fronleichnam, mont. vor Mar. Geburt. St. Wendel, donnerst. vor Palmsonnt., dienst. vor Pfingsten, Anna, Tag vor Mar. Geb., Wendelin Nicolaus fällt einer freit., samstag od. sonnt.; ist er montags. Sasbach bei Achern, auf Cathar., u. wann Cathar. am freitag, samst. oder sonnt. fällt, so ist er jedesmal mittwochs zuvor.

Schaffhausen, 1. d. 25. Jan., 2. d. 27. Mat., 3. d. 25. Aug., 4. d. 11. Nov. Scheibhardt, 1. Sonntag nach dem 23. April, 2. Sonntag nach dem 10. August, 3. Sonntag nach dem 4. Oct. Schenzellen, 1. den 1. Mai, 2. Barthol., 3. Simon und Judä. Schiltach, 1. Matthäus im Febr., 2. Peter Paul den 29. Junii, 3. Fasobid. 25. Juli, 4. Matthäus den 21. Septbr., 5. Andreas den 30. Nov. Sollte einer dieser Tage auf einen Sonntag fallen, so wird der markt den Tag darauf gehalten. Schliengen, mont. nach erster Fastnacht, mont. nach Trinit., mont. nach Fronfasten im Septbr., montag an oder nach Andreas. Schönau, Oberamt Heidesberg, Krämerm.: 1. montag nach Ostul., 2. den ersten montag im Oktbr., 3. den 18. Novbr. Viehm.: 1. den ersten montag im märz, 2. den ersten montag im mai, 3. den zweiten montag im Juni, 4. den dritten montag im Oktobr. Schönau im Wiesenthal, 1. Montag nach Quasimod., 2. Job. Tauf., 3. letzten Montag im Oktbr. Schoppsheim, dienst. vor Fastnacht, wird wie an den übrigen zugleich Viehmarkt gehalten; dienst. nach Pfingsten, dienst. nach Michaelis, dienst. vor Lucia. Schramberg, Vieh- u. Krämerm.: 1. mont. nach Kätare, 2. am zweiten mont. im Mai, 3. Vitus, 4. Laurent., 5. am zweiten montag im Oct., 6. Nicolai. fällt der 3., 4. u. 6. auf einen freit., samst. od. Sonntag, so wird der Markt je am darauf folgend. mont. abgehalten. Schriesheim, Viehm.: der 1. den ersten dienst. im März, der 2. den letzten dienst. im Juli, der 3. den letzten dienst. im August, 4. den letzten dienst. im Oktbr. Die Krämerm. werden allezeit d. Tag nach dem Viehmarkt abgehalten. Schweigen, 1. Sonntag nach Georgi, 2. diensttag nach Allerheiligen. Schwellingen, Viehm.: 1. dienst. nach Josobi, 2. dienst. nach Joh., 3. dienst. vor Mich. Krämerm.: jedesmal die zwei folgenden Tage nach dem Viehmarkt. Gefyrnnselmarkt: diensttag nach Martini. Seedingen, 1. d. 6. März, 2. d. 25. April, 3. am Kirchweidmontag, 4. d. 30. Nov. fällt der 1. 2. u. 4. auf freit., samst. od. sonnt., so ist der Markt den folgenden montag. Seelbach, 1. Pferdientz., 2. Pfingst. dienst., 3. Michaeli, 4. Katharina. fällt einer dieser zwei letzten Tage

auf einen sonnt., so wird der markt den folgenden montag gehalten. Siegelbach, 1. montag nach dem ersten Sonntag im mai, 2. mont. nach dem ersten Sonntag nach Bartholomä. Sinsheim, Krämerm.: 1. Dienst. vor Joseph, 2. mont. nach Michaelis, 3. montag vor Martini. Viehm.: 1. diensttag vor Fastnacht, den 2ten diensttag im Mai, 3. dienst. vor Ägypti, 4. diensttag vor dem ersten Fruchtmärkte; montag nach jeder Woche. fällt auf diesen Tag ein Feiertag, so wird der markt am Dienstag abgehalten. Solothurn, 1. den 3. Dienstag im März, 2. den 1. Dienstag in d. Fasten, 3. Dienstag nach Sonntag Kätare, 4. Pferdientz., 5. Dienstag nach Sonntag Kätare, 6. Pfingstidientag, 7. den 2. Dienst. im Juli, 8. den 2. Dienstag im August, 9. den 3. Dienstag im Sept., 10. Dienstag nach Gallus, 11. den 2. Dienstag im Dezember. Speyer, 1. Sonnt. vor Allerheiligen, 2. Sonnt. vor Christi Himmelf.; jed. dauert 8 Tage. Stauffen, Stadt, 1. dienst. in d. ersten Fastenwoche, 2. dienst. in d. Kreuzwoche, 3. am Fobobitag, Martinitag; fällt einer der zuletztern auf sonntag, so ist der Markt Montags drauß. Stein am Rhein, 30. April. Stein b. Forzh., 1. d. 2. mont. nach Fastn., 2. d. 1. mont. n. Martini. Steinbach, d. Bühl, 1. Vieh- u. Krämerm. mittw. nach Valent.; fällt 4. 5. 6. u. 7. auf einen freit., so ist der markt am nämli. T., 2. Krämerm. mittw. vor Palmsonnt., fällt auf dies. Tag ein Feiert., so ist er Tags vorher. 3. Krämerm. mittw. nach Fobobi, 4. Vieh- u. Krämerm. mittw. nach Catharine. Steinheim an der Murr, an Lichtmess, 4. Juni, Matth. Steinwenden, letzten Mai, 8. Septbr. Stetten am Huchelberg, Joh. Tauf. Stetten am kalten Markt, Vieh- u. Krämerm.: 1. am dienst. nach Fobosenbt., 2. am zweiten diensttag im Juni, 3. am diensttag vor Mar. Geb., 4. am diensttag vor Martini. Stettfeld bei Bruchsal, den zweiten diensttag nach Ostern. Straßburg hält Mess, die 1ste am Christtag, die 2te auf Johanni. Strümpfelbrunn, 1. Dienstag nach Rogate, 2. Dienstag nach Jakob, 3. Dienstag vor Sim. Jud. fällt auf einen dieser Tage ein Feiertag.

tag, so wird der markt am folgenden Tag gehalten.

Stüblingen, Krämer- u. Viehm.: 1. montag nach drei König, 2. mont. vor Kätare, 3. mont nach Georgii, 4. mont. n. Frohnleichn., 5. mont. v. Barthol., 6. mont. n. Mich., 7. Mont. vor Mart.

Stulz a Neck, Kof., Vieh- u. Krämerm.: 1. Donnerstag nach Friedrich im März, 2. am ersten Donnerstag im Juni (fällt auf diesen Tag das Fronleichnamfest, so ist der markt am Freitag darauf), 3. am Donnerstag nach Eyydi, 4. am Donnerstag vor Sim. Jud. Vieh- u. Krämerm.: 5. am Donnerstag vor Thom. — Schafräfte: 1. am letzten Donnerstag im März, (fällt auf denselben ein Feiertag, so ist der markt am Freitag hernach, fällt aber der grüne Donnerstag darauf, so ist der markt am mittwoch vorher) 2. Freitag nach Eyydi, 3. Freitag vor Sim. u. Juda, d. h. Freitag nach dem Krämermarkt.

Tegernau, Vieh- u. Krämerm., 1. mittw. vor sonntag Kätare, 2. mittwoch nach Gallustag.

Tönn, im Esig, am zweiten Montag jeden Monats, mit Ausnahme des Juli, in welchem der Markt am ersten Tag dieses Monats gehalten wird.

Töbigen bei Waldsbun, Krämer- u. Viehm.: 1. an Blasitag, 2. montag nach dem weißen Sonntag, 3. Dienst. vor der Pfingstwoche, 4. Joh. Tauf., 5. Barthol., 6. Michaeli, 7. Andreas, Falten der 1., 4., 5., 6. u. 7. auf einen Sonntag, so wird der Markt am nächsten montag darauf gehalten.

Tiefenbrunn, Vieh- und Krämerm.: am zweiten montag im Mai, Jacobi, Simon Jud.

Triberg, 3. Febr., 3. Mai, 4. Juli, 24. Aug., 29. Sept., 16. Oktbr., 23. Novbr., 27. Dezember.

Trochtelshagen, 1. mont. n. Kätare 2. Pfingstdienst, 3. Matzbai: fällt aber Matzbai auf einen Sonn- oder Donnerstag, so wird der markt an dem darauf folgenden montag gehalten, 4. montag vor Martini.

Ueberlingen, am ersten Mittwoch im Mai.

Ulm bei Oberkirch, 1. montag vor Fastn., 2. mont. nach Matthäus. Unterachern, Dierdienst, Pfingst. Unter-Cappel bei Wühl in der marktgrasthaft, mittwoch nach Barthol.

Zaibingen a. d. Enz, Krämer, Vieh- u. Kofm.: 1) Dienstag an od. nach dem 8. März, 2) Dienstag an oder vor dem 1. Mai, 3) Dienstag an oder nach dem 8. Juli, 4) Mittwoch nach Martini, zugleich auch Hanfm. — Besonderer Vieh- u. Kofm.: Donnerstag nach dem ersten sonnt. im Sept. Billigen, Fahr- und Viehmarkt, 1. am Niederdienst, 2. am 1. Mai, 3. am Pfingstdienst, 4. an Jacobi den 25. Juli, 5. an Matthäus den 21. Septbr., 6. an Simon u. Jud. den 28. Oktbr., 7. an Thomastag den 21. Decbr., 8. Vieh- u. Fruchtmarkt am zweiten Dienst. im Monat März.

Zobrenbach, Vieh- und Krämerm.: 1. mont. vor Georgi, 2. montag nach Pet. u. Paul, 3. am Rosenkranzindul., 4. mont. nach Martini.

Wachenheim, Viehm.: vom Monat März bis Dez. jedesmal den 3ten Montag; Krämerm. Sonnt. nach Georgi, Sonnt. nach Martini.

Walldorf, 1. montag vor Joseph, 2. montag vor Pfingsten, 3. montag vor Mar. Geburt, 4. montag nach Martini; fällt aber Martini auf einen Sonnt., so wird der Markt am zweiten mont. darauf gehalten. Waldkirch, 1. Krämer. u. Viehm. letzten donnerstag im Febr., 2. Krämerm. Phil. Jak., fällt dies. Tag auf einen sonntag, so ist der Markt nächsten donnerstag, 3. Krämer- u. Viehm. letzten donnerstag im Juli und 4. letzten donnerstag im November.

Waldorf, den montag nach Galli, wenn es auf einen sonnt. fällt, den zweiten montag darauf.

Waltenbuch, donn. an oder in der Woche wann Vitus ist.

Wehr, 1. Donnerst. vor Fastnacht, 2. am 1. Donnerst. im Mai, 3. am 1. Donn. nach Barthol., 4. am 1. Donnerst. nach Martini.

Weinheim, Viehm.: 1. Dienst. vor Pet. Eusthlf., 2. den letzten Dienst. im April, 3. den letzten Dienst. im Juni, 4. dienst. nach Mar. Geb. — Krämerm.: 1. Dienst. nach Judica, 2. dienst. vor Chr. Himmelf., 3. Dienstag vor Michaeli, 4. dienst. nach All. heil, 5. dienstag nach Nikolaus. Tritt an einem dienst. ein Feiert. ein, so wird der Markt den folgend. Tag gehalten.

Weyl, 1. Georgii, 2. Matth. Wiesloch, 1. Dierdienst. 2. Laurentiitag, 10. Aug., fällt solcher an

montag, so ist der Markt denselben Tag, fällt Laur. aber auf dienst. oder mittw., so wird der Markt d. montag zuvor gehalten, fällt Laurent. aber auf freitag, samstag od. sonnt., so ist der Markt den darauf folgenden montag, 3. den 6. Febr. od. Nicol., fällt Nicolai auf sonntag, so ist d. Markt mont. darauf. Wildstett, den 2ten Dienst. im Okt. Wimpfen am Berg, Petri Eusthlf., Mittwoch nach dem 1ten März, Pfingstdienst, Barthol., Mittwoch nach Elisabeth.

Wimpfen im Thal, auf Petr. u. Paul, welcher 2 Tage dauert; fällt aber Petr. u. Paul. auf samst. od. sonnt., so wird der markt den darauf folgenden montag und dienstag gehalten.

Wödingen, Viehm.: 1. den zweiten montag im Febr., 2. den letzten montag im Juni. Krämermarkt ist jedesmal Tags darauf.

Wolfsch im Kinzigthal, Vieh- und Krämerm.: 1. mittw. vor Kätare, 2. mittw. vor Pfingst., 3. mittw. vor Laurentii, 4. mittw. vor Galli, und Krämerm. allein am donnerst. in der ganzen Woche vor Weihnacht.

Wölfersweiler, Phil. Jak., Laurent. Mar. Geb., Sim. Jud.: fällt einer auf samst. oder Sonnt., ist er Dienstag hernach.

Zaisenhäusen, Krämerm.: 1. Mar. Geb., 2. Thomastag. Fällt einer dieser Tage auf einen samst. oder Sonnt., so wird der Markt am dienstag zuvor gehalten.

Zell am Hammersbach, Vieh- und Krämerm.: 1. Dierdienst, 2. Pfingstdienst, 3. Bartholom., 4. Sim. Jud. Falten letztere auf einen Sonnt., so sind sie Mont. darauf.

Zell im Wiesenthal, Krämer- und Viehm.: 1. Fastnachtmontag, 2. am ersten Dienst. im Mai, wenn aber der erste Mai auf Mittwoch oder Donnerst. fällt, so wird er am Dienstag vorher abgehalten; 3. Kirchweihmontag.

Zurzach hält Mes., 1. Pfingstdienst, 2. Eyydi.

Zuzenhäusen, 1. den ersten Mai, 2. Bartholom.

Zweibrücken, Viehm.: den ersten u. dritten Donnerstag jeden Monats Krämerm.: 1. donnerst. nach Kätare, 2. den 2ten dienst. im Mai, 3. dienstag vor Jacobi, 4. dienstag nach Michaeli, 5. Andreastag.